

darnach aber ins Balneum gesetzt / vnd vbergetrieben / diese Materi seud
 mit warmen Wasser auß / das ein Kalch in fundo bleibet / den trücfne /
 thu ihn in ein Violglaß / vñ setze es zu figieren biß er gar fix wirdt. Dem
 fixen addier ein wenig weissen Tartar, vñnd geuß ein Brandten wein
 darauß / zeuch den ab allein / oder mit dem Tartar biß der Kalch fleußt
 wie Wachs auff 7 bläch / ohne Rauch / so ist der Kalch oder die Tinctur
 bereitet. Dieser Tinctur nimb ein theil oder ein loth vnd wirffs auff acht
 loth purgierte Veneris, so es starck fleußt / geuß zum Zaihn / vñnd treib
 ab / vnd weil es im Saturno treibt / so wirff noch des Pulvers oder
 Tinctur ein halb loth zu vnd laß damit zum plicß ge
 hen / so hast du die beste feine Lunam
 so gut als sie auß den Ber
 gen kompt.



S O L I D E O G L O R I A
 In Sempiterna Secula,
 Amen.



d

Bon